



KOMMENTAR

MICHAELA RUGGENTHALER

Die „Geächteten“

Es liegt auf der Hand: Innervillgraten ist eine zerrissene Gemeinde. Nicht Parteipolitik spaltet das Dorf. Interessenskonflikte reißen Gräben. Da gibt es die Bürger, die an gewachsenen Werten in Ort und Tal festhalten. An Zeiterscheinungen in ihrer Heimat liegt ihnen ebenso wenig wie an Landschaftszerstörung.

Und es gibt die Bürger, die mit Bürgermeister Josef Lusser die Sehnsucht nach dem schnellen Geld teilen – komme es durch Lifterschließungen oder durch Kraftwerke. Wer nicht auf des Bürgermeisters Welle schwimmt, bekommt das zu spüren. Erstmals wurde jetzt in Innervillgraten ein Mietzinszuschuss verweigert. Der Antragsteller kam aus dem Clan der Kraftwerksgegner. Aus diesem Clan kommt auch Benjamin Schaller.

Sie erreichen die Autorin unter:

michaela.ruggenthaler@kleinezeitung.at